

**Outdoor Education an Schulen in  
Dänemark, Schottland und Deutschland –  
kompetenzorientierte und kontextspezifische Einflüsse  
auf Intentionen und Handlungen  
von erfahrenen Outdoor Education-Lehrpersonen**

Dissertation  
zur Erlangung des Grades eines  
Doktors der Philosophie (Dr. phil.)  
durch die Pädagogische Hochschule Heidelberg

vorgelegt von  
Jakob von Au  
aus  
Schwäbisch Hall

Heidelberg, im November 2016

Erstgutachterin: Prof. Dr. Lissy Jäkel

Zweitgutachter: Prof. Dr. Klaus-Dieter Hupke

## INHALTSVERZEICHNIS

1. Einleitung .....	1
2. Theoretischer Rahmen .....	10
2.1 Outdoor Education .....	10
2.1.1 Outdoor Education in Dänemark.....	11
2.1.2 Outdoor Education in Schottland.....	14
2.1.3 Outdoor Education in Deutschland.....	17
2.1.4 Ableitung einer Arbeitsdefinition .....	21
2.1.5 Zusammenfassung .....	23
2.2 Motivations- und handlungspsychologische Grundlagen .....	25
2.2.1 Allgemeine motivations- und handlungspsychologische Ansätze .....	25
2.2.1.1 Konstitutive Unterscheidungen .....	25
2.2.1.2 Konstitutive Ansätze .....	28
2.2.2 Motivations- und handlungspsychologische Grundlagen in der Outdoor Education-Forschung .....	33
2.2.2.1 Distale Antezedentien .....	33
2.2.2.2 Proximale Antezedentien .....	37
2.2.3 Zusammenfassung .....	39
2.3 Kontextspezifische Einflüsse auf Outdoor Education .....	40
2.3.1 Allgemeine kontextspezifische Einflüsse bei innovativen Projekten .....	40
2.3.1.1 Kontextspezifische Einflüsse innerhalb der Innovationsforschung.....	40
2.3.1.2 Kontextspezifische Einflüsse innerhalb der Schulentwicklungsforschung .....	43
2.3.2 Ergebnisse aus der Outdoor Education-Forschung .....	45
2.3.2.1 Hinderliche kontextspezifische Einflüsse .....	45
2.3.2.2 Förderliche kontextspezifische Einflüsse .....	47
2.3.3 Zusammenfassung .....	49
2.4 Kompetenzorientierte Einflüsse .....	51
2.4.1 Kompetenzorientierte Ansätze aus der Lehrerprofessions- und Lehrerprofessionalisierungsforschung .....	51
2.4.1.1 Subjektive Theorien .....	54

2.4.1.2	Motivationale Orientierungen .....	56
2.4.1.3	Biographische und persönlichkeitsorientierte Ansätze .....	58
2.4.2	Kompetenzorientierte Ansätze in der Outdoor Education-Forschung .....	60
2.4.2.1	Motivationale Orientierungen in der Outdoor Education-Forschung ...	61
2.4.2.2	Subjektive Orientierungen in der Outdoor Education-Forschung.....	63
2.4.3	Zusammenfassung .....	65
3.	Ableitung der Forschungsfragen .....	66
4.	Methoden .....	68
4.1	Datenerhebungsverfahren – Vorgehen und Begründung .....	68
4.2	Auswahl der Länder und Schulen .....	72
4.3	Auswahl der interviewten Personen .....	75
4.4	Ablauf der Interviews .....	78
4.5	Datenaufbereitungsverfahren .....	83
4.6	Ethische Aspekte .....	85
4.7	Datenauswertungsverfahren .....	86
5.	Ergebnisse und Diskussion.....	89
5.1	Kontextspezifische Einflüsse .....	89
5.1.1	Länderübergreifende kontextspezifische Einflüsse .....	89
5.1.2	Individuelle und landestypische Besonderheiten .....	94
5.1.3	Zusammenfassung.....	99
5.2	Kompetenzorientierte Einflüsse .....	101
5.2.1	Charakteristische Gemeinsamkeiten .....	101
5.2.1.1	Subjektive Theorien .....	101
5.2.1.2	Selbstwirksamkeitsüberzeugungen .....	110
5.2.1.3	Motive .....	115
5.2.1.4	Biographische Merkmale .....	120
5.2.1.5	Persönlichkeitsorientierte Merkmale .....	122
5.2.2	Interindividuelle und landestypische Besonderheiten .....	127
5.2.3	Zusammenfassung .....	131
5.3	Förderliche kontextspezifische Einflüsse in Schottland und Dänemark .....	135
5.3.1	Förderliche kontextspezifische Einflüsse in Schottland .....	136
5.3.1.1	Förderliche strukturelle Einflüsse .....	136
5.3.1.2	Förderliche schulorganisatorische Einflüsse.....	137
5.3.2	Förderliche kontextspezifische Einflüsse in Dänemark .....	139

5.3.2.1 Förderliche strukturelle Einflüsse .....	139
5.3.2.2 Förderliche schulorganisatorische Einflüsse .....	141
5.3.3 Zusammenfassung .....	143
6. Diskussion .....	145
6.1 Methoden .....	145
6.1.1 Auswahl und Durchführung.....	145
6.1.2 Aufbereitung und Auswertung.....	147
6.1.3 Gütekriterien.....	149
6.2 Ergebnisse .....	152
6.2.1 Literaturvergleich .....	152
6.2.2 Anwendbarkeit .....	158
6.2.3 Fazit.....	159
7. Gesamtzusammenfassung.....	162
8. Literatur.....	164
Appendix.....	174

## VERZEICHNIS DER ABBILDUNGEN UND TABELLEN

Abb. 1: Outdoor Education Kategorialmodell .....	22
Abb. 2: Theory of Planned Behavior .....	30
Abb. 3: Distale und proximale Antezedentien am Beispiel der Erklärung aggressiven Handelns .....	31
Abb. 4: Modell der Bedingungen des Lehrerhandelns .....	34
Abb. 5: Entscheidungsbeispiel "Bestimmungsarbeit auf dem Schulgelände" .....	35
Abb. 6: Determinants of Action.....	37
Abb. 7: Determinanten-Modell .....	43
Abb. 8: Modell der professionellen Handlungskompetenz.....	52
Abb. 9: Forschungsdesign für die vorliegende Studie.....	70
Abb.10: „Thematic Network-Darstellung“ von häufigen Wahrnehmungsmustern bezüglich Einflüssen auf Outdoor Education.....	91
Abb.11: Wahrnehmung der Einflüsse in Abhängigkeit von der Funktion an der Bildungseinrichtung.....	98
Abb.12: Prägnante Ausprägungsformen von subjektiven Theorien.....	103
Abb.13: Prägnante Ausprägungsformen persönlichkeitsorientierter Merkmale.....	123
Abb.14: Subgruppen innerhalb der motivationalen Orientierungen von Outdoor Education - Lehrpersonen.....	128
Abb.15: Prägnante distale und proximale Antezedentien.....	133
Abb.16: Charakteristisches Pädagogisches Selbstkonzept von Outdoor Education-Lehrpersonen.....	134
Tab. 1: Interviewpartnerinnen und -partner und Institutionen.....	76
Tab. 2: Explizierte Einflüsse auf Outdoor Education.....	95
Tab. 3: Auswertungsbeispiel im Bereich Subjektiver Theorien.....	102

Abstract:

The background for this work was the weak implementation of Outdoor Education (frequent lessons outside the classroom) in Germany compared to Scotland and Denmark. The question was raised about how Outdoor Education could be fostered in Germany, especially amongst 10-15 year old children. Examples of good practice in Scotland, Denmark and Germany were studied and experienced Outdoor Education practitioners were interviewed in order to better understand the motives and actions of teachers working the field. One important finding was that context related influences on Outdoor Education (both structural and organisational) were perceived quite similarly by Scottish, Danish and German teachers. At the same time competence related influences such as motivational orientation and subjective theories were found to be comparable amongst Scottish, Danish and German teachers. Furthermore, no indications were found that there are fewer teachers in Germany who demonstrate the characteristics required for Outdoor Education identified in the course of this work. The results support the assumption that differences between countries concerning the implementation of Outdoor Education exist primarily due to context related influences and can therefore be positively altered from outside. Both competence related and context related influences were found through interviews, observations and document research (curricula and guiding principles). The most relevant positive context related influences in Scotland and Denmark were allocated to structural and school organisational areas.

Keywords:

Outdoor Education, Learning outside the classroom, international, teaching skills, motives, subjective theories, self-efficacy expectation, biography and personality related characteristics, context-related influences

#### Kurzfassung:

Hintergrund für diese Arbeit bildete die schwache Implementation von Outdoor Education beziehungsweise regelmäßigem Unterricht außerhalb des Klassenzimmers in Deutschland im Vergleich mit Schottland und Dänemark. Daraus resultierte die Überlegung, wie Outdoor Education in Deutschland vorwiegend im unteren Sekundarschulbereich I gefördert werden kann. Um Einflüsse auf Motive und Handlungen von Lehrpersonen bezüglich Outdoor-Education besser zu verstehen, wurden good-practice-Beispiele in Schottland, Dänemark und Deutschland untersucht und erfahrene Outdoor Education-Lehrpersonen befragt. Ein wichtiges Ergebnis war, dass kontextspezifische Einflüsse im organisatorischen und strukturellen Bereich auf den Unterricht außerhalb des Klassenzimmers von Lehrpersonen in Schottland, Dänemark und Deutschland ähnlich eingeschätzt wurden. Auch kompetenzorientierte Einflüsse wie motivationale Orientierungen und subjektive Theorien waren bei Lehrpersonen der unterschiedlichen Länder vergleichbar. Des Weiteren wurden keine Indizien dafür gefunden, dass es in Deutschland weniger Lehrpersonen als in den beiden anderen Ländern gibt, welche die für Outdoor Education als förderlich identifizierten persönlichkeitsorientierten Merkmale aufweisen. Die Ergebnisse stützen die Annahme, dass die Unterschiede bei der Implementation von Outdoor Education zwischen den Ländern primär auf äußere Einflüsse zurückgeführt und deshalb von außen positiv beeinflusst werden können. Ein Großteil der durch Interviews, Beobachtungen und Dokumentenanalysen als förderlich identifizierten kontextspezifischen Einflüsse in Schottland und Dänemark wurde dem strukturellen und dem schulorganisatorischen Bereich zugeordnet und detailliert analysiert.

#### Schlagworte:

Outdoor Education, Unterricht außerhalb des Klassenzimmers, international, Lehrerkompetenzen, Motive, subjektive Theorien, Selbstwirksamkeitsüberzeugungen, biographische und persönlichkeitsorientierte Merkmale, kontextspezifische Einflüsse